

Neues Verfahren zur Prostataentfernung

Medizin - Main-Taunus-Kliniken setzen neue
OP-Technik ein - 2800 Euro Zuzahlung

BAD SODEN. Als einziges Krankenhaus in Hessen bieten die Kliniken des Main-Taunus-Kreises Patienten mit Prostatakrebs seit Ende Januar Operationen mit dem da Vinci-Operationssystem an. Das computergestützte System für die minimalinvasive Chirurgie wird in der Urologischen Klinik des Krankenhauses Bad Soden zur Entfernung des Prostata Tumors eingesetzt und ermöglicht nach Angaben der Klinik eine schonende und Nerv erhaltende Operation.

Mit dem System will sich das Krankenhaus auch im internationalen Wettbewerb um ausländische Patienten einen Vorsprung verschaffen. Die Akquise von finanzkräftigen ausländischen Privatpatienten gehört zur Geschäftsstrategie der Main-Taunus-Kliniken.

Das Operationssystem bietet dem Operateur die Vorteile millimetergenauer und zitterfreier Bewegungen sowie eine dreidimensionale, 15-fach vergrößerte Sicht auf das Operationsgebiet“, so Chefarzt Wolfgang Kramer. Dabei steuert der Arzt über eine Konsole die Bewegungen von Roboterarmen, an denen die Instrumente befestigt sind. Für den Patienten bedeute dies kleine Schnitte und Narben, ein niedrigeres Infekti-

onsrisiko, geringeren Blutverlust, weniger Schmerzen und eine raschere Erholung als bei der klassischen Schnittoperation. Vorteile seien auch die schonende Präparation des Schließmuskels an der Harnröhre und eine präzisere Nervenschonung zum Erhalt der Urinkontinenz und der Sexualfunktion.

Wer auf diese Weise operiert werden will, muss allerdings 2800 Euro zuzahlen. Dies gilt nicht nur für Kassenpatienten, sondern nach Angaben der Klinikleitung auch für viele Privatpatienten. Diese müssten eine mögliche Kostenübernahme individuell abklären.

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises haben in die Anschaffung des Operationssystems rund 1,7 Millionen Euro investiert. Die jährlichen Wartungskosten liegen bei rund 140 000 Euro. Die Sachkosten je Operation betragen etwa 1500 Euro.

Seit Januar wurden rund zehn Patienten mit der neuen Methode operiert. In den Vereinigten Staaten, wo das System entwickelt wurde, würden bereits heute rund 70 Prozent aller Prostataentfernungen nach dieser Methode durchgeführt, heißt es in einer Mitteilung der Main-Taunus-Kliniken.